





## **Patienteninformation zur Radiorezeptorthherapie**

### **Nebenwirkungen der Therapie**

In der Regel gibt es unter der Radiorezeptorthherapie keine bzw. keine wesentlichen Nebenwirkungen.

### **Folgende mögliche Nebenwirkungen:**

Selten kann es vorübergehend zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Müdigkeit sowie zu abdominellen Beschwerden kommen. Sehr selten kann es durch eine verstärkte Hormonausschüttung zu einer vorübergehenden Verschlechterung der Flush-Symptomatik kommen. Ebenso sind mittelfristig Veränderungen des Blutbildes und eine Abnahme der Nierenfunktion möglich.

Unter Einsatz von Aminosäuren (die Infusion wird bis auf gelegentlich auftretende Übelkeit oder Brechreiz ohne Nebenwirkungen gut vertragen) sind bisher keine wesentlichen Nierenschädigungen aufgetreten.

Insbesondere bei Patienten mit Knochenmetastasen kann es zu Blutbildveränderungen kommen (Reduzierung der weißen bzw. roten Blutzellen oder der Blutplättchen).